

**Vorsitzender:**

Claus Kröplin
Martinistraße 89
D – 20251 Hamburg
Tel. 040 / 422 45 20
info@berufsverband-der-tierlehrer.de
www.berufsverband-der-tierlehrer.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Sven Rindfleisch
Elsa-Brändström-Straße 8
65203 Wiesbaden
Tel. 0611 / 6092154 ; 0170 / 475 82 80
presse@berufsverband-der-tierlehrer.de

An die Mitglieder des Abgeordnetenhauses von Berlin

Berlin, den 10.10.2009

Tierschutz in Berlin /**Tierschutzbeauftragter handelt inkompetent und verantwortungslos**

Sehr geehrte Damen und Herren,

verschiedene Tierrechtsorganisationen haben sich in Berlin zu einer „Initiative für ein Wildtierverbot in Zirkussen“ zusammengefunden. Für den Berliner Tierschutzbeauftragten Dr. Klaus Lüdcke war dies ein Grund, anlässlich einer Pressekonferenz am 16.09.09 mit Kampagnen und Demonstrationen gegen den zur Zeit in Berlin gastierenden Circus Krone zu drohen.

Eine solche Vorgehensweise und der Kampagnenaufwurf eines Senatsbeauftragten erscheinen uns mehr als fragwürdig. Denn was geschieht hier eigentlich? Hier macht der ehrenamtlich tätige Tierschutzbeauftragte des Berliner Senats mobil gegen eine Veranstaltung (das Gastspiel eines international angesehenen Zirkusunternehmens), die in jeder Weise legal durchgeführt wird, bei der sämtliche tierschutzrelevanten Auflagen sorgfältig erfüllt sind und einwandfreie Kontrollergebnisse durch die jeweils zuständigen Veterinärämter vorliegen und einsehbar sind.

Herr Dr. Lüdcke stellt sich hier an die Spitze einer Kampagne gegen den Circus Krone, betonte aber gleichzeitig anlässlich der Pressekonferenz, er habe die Tierhaltung bei Krone überhaupt nicht gesehen und halte es auch nicht für nötig, diese in Augenschein zu nehmen. Wir sind empört über eine solche Einstellung, die ein Höchstmaß an Arroganz

und Verantwortungslosigkeit verrät. Auf die Fragen der Journalisten konnte der Tierschutzbeauftragte keine fachlich kompetenten Auskünfte geben. Er stützte sich bei seinen Ausführungen auf einen Videofilm einer umstrittenen Tierrechtsorganisation mit nichtssagenden Aufnahmen, die so auch in jedem Zoo oder in anderen Tierhalteeinrichtungen hätten entstanden sein können.

Dabei erinnert die Krone-Tierschau dort in Zehlendorf mit den weiträumigen Auslaufgehegen für alle Tiere an die Haltebedingungen eines Zoologischen Gartens. Wir als Berufsverband der Tierlehrer kommen aus der Praxis, wir können die Qualität einer Tierhaltung beurteilen, wobei wir in diesem Zusammenhang auch die grundsätzliche Tatsache hervorheben möchten, dass Tiere im Zirkus durch die regelmäßig durchgeführten Dressurübungen zusätzlich Beschäftigung und Abwechslung erfahren.

Es besteht also absolut kein Anlass, der es rechtfertigen würde, dass Herr Dr. Lüdcke (der im übrigen auch schon mit überzogenen Aktionen gegen Zoo und Tierpark für manches Kopfschütteln gesorgt hat) gegen den Circus Krone Demonstrationen organisieren und Kampagnen aufziehen lässt. Mit seinem Ehrenamt als Tierschutzbeauftragter ist Herr Dr. Lüdcke wenig ehrenhaft umgegangen und hat mit seinem Tun dieser Stadt einen schlechten Dienst erwiesen. Es wirft sich für uns die Frage auf, ob sich eine Metropole wie Berlin einen so verantwortungslos handelnden Tierschutzbeauftragten leisten kann.

Der Circus Krone tut nichts unrechtes! Er hält sich bei seiner Tierhaltung an die Zirkusleitlinien des Bundeslandwirtschaftsministeriums und geht mit den Maßen seiner Käfig- und Gehegeeinrichtungen in vielen Fällen weit über die Mindestanforderungen dieser Leitlinien hinaus. Circus Krone erbringt hier den Beweis, dass artgerechte Tierhaltung im Zirkus stattfindet und ethisch vertretbar ist. Man sollte sich die tierfreundlich gestaltete Tierhaltung des Circus Krone auf dem Volksfestgelände an der Clay-Allee einmal anschauen, um ein authentisches Bild von den tatsächlichen Zuständen zu gewinnen. Dies können wir allen empfehlen, den Politikern, den Medienvertretern, natürlich dem breiten Publikum – ganz besonders aber Herrn Dr. Lüdcke in seiner Eigenschaft als Tierschutzbeauftragter.

Nicht die Tierhaltung des Circus Krone ist hier der Skandal. Skandalös für die Stadt Berlin ist vielmehr das Auftreten ihres Tierschutzbeauftragten Dr. Klaus Lüdcke!

Berufsverband der Tierlehrer e.V.

Der Vorstand